

Auftraggeber Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0201708

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell RC24
Typ RC24-706
Radgröße 7 J x 16 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
W1	RC24-706 W1 / BA16 N20 Ø72,6-Ø63,4	5/108/63,4	47	715	2150	8/2012
X4	RC24-706 X4 / ohne Ring	5/108/63,4	47	715	2150	9/2013
W1	RC24-706 W1 / BA14 N22 Ø72,6-Ø65,1	5/108/65,1	47	715	2150	8/2012
V7	RC24-706 V7 / ohne Ring	5/112/57,1	42	715	2150	8/2012
V7	RC24-706 V7 / ohne Ring	5/112/57,1	48	715	2150	8/2012
D7	RC24-706 D7 / ohne Ring	5/112/66,6	46	715	2150	8/2012
W4	RC24-706 W4 / BA17 N27 Ø72,6-Ø60,1	5/114,3/60,1	38	700	2100	8/2012
W4	RC24-706 W4 / BA17 N27 Ø72,6-Ø60,1	5/114,3/60,1	45	715	2150	8/2012
W4	RC24-706 W4 / BA15 N21 Ø72,6-Ø64,2	5/114,3/64,1	38	700	2100	8/2012
W4	RC24-706 W4 / BA15 N21 Ø72,6-Ø64,2	5/114,3/64,1	45	715	2150	8/2012
H4	RC24-706 H4 / ohne Ring	5/114,3/64,1	45	715	2150	3/2017
W4	RC24-706 W4 / BA13 N23 Ø72,6-Ø66,1	5/114,3/66,1	38	700	2100	8/2012
W4	RC24-706 W4 / BA13 N23 Ø72,6-Ø66,1	5/114,3/66,1	45	715	2150	8/2012
W4	RC24-706 W4 / BA11 N25 Ø72,6-Ø67,1	5/114,3/67,1	38	700	2100	8/2012
W4	RC24-706 W4 / BA11 N25 Ø72,6-Ø67,1	5/114,3/67,1	45	715	2150	8/2012
W5	RC24-706 W5 / ohne Ring	5/120/72,6	35	680	2050	8/2012

Kennzeichnung

KBA-Nummer	49044
Herstellerzeichen	BROCK ALLOY WHEELS
Radtyp und Ausführung	RC24-706 (s.o.)
Radgröße	7,0Jx16H2
Einpresstiefe	ET (s.o.)
Gießereikennzeichen	JAW
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbe-reichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahr-zeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluss	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/108	47	715	2150
5/112	42	715	2150
5/112	48	715	2150
5/114,3	38	700	2100
5/114,3 – H4	45	715	2150
5/114,3 – W4	45	700	2100
5/120	35	680	2050

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/108	195/40R16	47	715
5/112	195/40R16	48	715
5/114,3	195/40R16	45	715
5/120	195/40R16	35	680

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/108	275/70R16	47	715

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 108/5-ET47 betrug 8,288 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde im Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab August 2012 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	04.09.2012
Radzeichnung	RC24-706 Bl. 1/2	12.07.2012
	mit Änderung vom	27.02.2017
Radzeichnung	RC24-706 Bl. 2/2	12.07.2012
	mit Änderung vom	27.02.2017
V2.0 Equipment for Wheels	Stand	12.12.2017
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 16	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 17. August 2018



Bohlander
RN/Boh

00300296.DOC